

Will- und going to-future

Will-future

Du bildest die Will-future mit **will** und der **Nennform** des Zeitwortes. Oft findest du die Abkürzung **'ll** statt **will**.

*Maybe it **will** (= **it'll**) **rain** on Sunday.*

Um die Frage zu bilden, stellst du **will** an den Satzanfang oder hinter das Fragewort.

***Will** we meet again?*

*When **will** we meet again?*

Für die Verneinung brauchst du nur **not nach will** stellen. Oft wird statt **will not** die Abkürzung **won't** verwendet.

*They **will not** (= **won't**) see me.*

Du benutzt die Will-future, um über Erwartungen, Hoffnungen und Vermutungen für die Zukunft zu sprechen. Auch bei Vorhersagen (z.B. vom Wetter) oder wenn du etwas Spontanes sagen willst, verwendest du die Will-future.

Going to-future

Du bildest die Going to-future mit einer Form **to be (am, is, are) + going to +** der **Nennform** des Verbs.

*I **am going to meet** my friends on Saturday.*

*He **is going to send** her an email.*

Die Frage bildest du, indem du die Satzstellung änderst, d.h. **am, is** oder **are** vor **going to** stellst.

***Is** Dad **going to make** dinner?*

*What **are** you **going to do**?*

Bei der Verneinung kommt **not zwischen** die Form von **to be** und **going to**.

*She **isn't going to read** a book.*

*They **are not going to buy** the laptop because it's too expensive.*

Du verwendest die Going to-Future, wenn du über Pläne für die Zukunft oder über fixe Absichten und Handlungen sprichst. Außerdem benutzt du diese Zeit, wenn es bereits Anzeichen gibt, dass etwas passieren wird. Diese Zeit wird oft in Verbindung mit Zeitangaben verwendet.

*Look at the clouds! It's **going to rain**.*

*We're **going to see** our grandparents on Sunday.*

*I'm **going to play** tennis with Lukas at three o'clock.*

Wenn das Verb **to go** mit der Going to-future verwendet wird, sagst du nicht: "*I'm going to go on holiday*", sondern nur "*I'm going on holiday*".